

Landtagsabgeordnete

für den VI. städtischen Wahlkreis,
die Städte Freiberg, Tharandt und Wilsdruff umfassend:

Baumeister William Seim in Freiberg,
gewählt für 6 Jahre am 19. Oktober 1893;

für den XV. ländlichen Wahlkreis,
den Gerichtsamtsbezirk Freiberg umfassend:

Rittergutsbesitzer Philipp Steyer in Raundorf,
gewählt für 6 Jahre am 17. Oktober 1895.

H.

Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Aktienbad.

Das Aktienbad verabreicht Salon-, Wannen- und Douchebäder an allen Wochentagen und zwar während des Sommerhalbjahres von früh 6 bis Abends 8 Uhr, während des Winterhalbjahres von früh 8 bis Abends 7 Uhr, Sonnabends bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends; sowie an Sonn- und Feiertagen und zwar im Sommer von früh 6 bis 12 Uhr Mittags, im Winter von früh 8 bis 12 Uhr Mittags. — Frisch-römische und russische Dampfbäder, sowie Kastenampfbäder. Annahme: a) für Männer: Montags und Freitags von 1 bis 5 Uhr Nachmittags, Mittwochs und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr Vormittags, von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. b) für Frauen: Dienstags und Donnerstags von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. Außerdem werden für Männer jeden ersten Sonntag nach dem 1. oder 15. jeden Monats irisch-römische und russische Bäder abgegeben. Annahme zu denselben: von 8 bis 10 Uhr Vormittags. Kohlensäure Bäder nach System Friedrich Keller. Badezeit wie bei den Wannenbädern. Preise: 1 Einzelbillet 1 Mark 75 Pfg., bei Entnahme von mindestens 3 Stück à 1 Mark 50 Pfg. Die Schwimmbäder sind nur während der Zeit vom 15. Mai bis 15. September geöffnet und zwar das Männerbad: Wochentags von 6 Uhr früh bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends und Sonn- und Feiertags von 5 Uhr früh bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags; das Frauenbad: Wochentags von 8 Uhr früh bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags, von 3 bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 8 Uhr früh bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags. — Badebillets sind nur im Aktienbade zu haben. — Vorstand: Oswald Heinemann.

Allgemeine Arbeitsvermittlungsstelle des „Feierabend“

(Geschäftsstelle: Petersstraße 34, bei Herrn Cigarrenfabrikant Karl Kandler).

Geöffnet von früh 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Kostenlose Vermittlung von gewerblicher und landwirthschaftlicher Arbeit, Besorgung von Arbeitern auf Tage und Stunden und Vermittlung von Dienstbotenstellen aller Art.

Allgemeiner Hausbesitzerverein zu Freiberg.

Zweck des Vereins: Der Hausbesitzerverein zu Freiberg bezweckt, die Mieth- und desfalligen Rechtsverhältnisse nach Möglichkeit aufzuklären und zu regeln, die dabei in Betracht kommenden Interessen der Mitglieder zu schützen, zeitweilig gefellige Vereinigungen abzuhalten, zur Hebung der Stadt im Allgemeinen beizutragen und sich eventuell an öffentlichen Wahlen durch Vorschläge zu betheiligen. Der Verein hält seinen Mitgliedern die wöchentlich erscheinende „Deutsche Städtezeitung“ zur Belehrung. Jahresbeitrag 3 Mark, Eintrittsgeld 1 Mark. Anmeldungen beim Vorsitzenden oder dem Kassirer, Herrn Rentier Karl Ernst Görne, Schillerstr. 14, Wohnungsanmeldungen, sowie Wohnungsnachweis für Grundstücksbesitzer und Miethsbewohner befindet sich Obermarkt bei Herrn Hofschnedermeister Opitz. Vorsitzender z. Z. Herr C. G. Mey.

Albertverein (Zweigverein).

Der hiesige Albert-Zweigverein besteht seit 1868 und vertritt den Hauptverein hier und in der Umgegend. In Friedenszeiten sorgt er für hiesige arme Kranke, deren Pflege seit (1882) durch Albertinerinnen und Unterstützung durch Kochschulmarken, Milch, Rindfleisch, Stärkungsmittel, Kohlen und Freitische der Mitglieder. Seit 1878 haben die thätigen Vereinsmitglieder auch die Ueberwachung der Ziehfinder in Freiberg übernommen. In der Kriegszeit ist die Pflege Verwundeter seine Hauptaufgabe. Der Jahresbeitrag beträgt 6 Mark und wird halbjährlich à 3 Mark eingesammelt. Vorsitzende ist Frau Hauptmann von Meyisch, stellvertretende Vorsitzende ist Frau Superintendent Haesselbarth, Kassirerin Frau Bankier Engel, Schriftführer ist Herr Bürgermeister Dr. Schroeder. Die Leitung der Ziehfinderbeaufsichtigung hat Frau Geh. Bergrath Merbach. Die Leitung des gemeinschaftlichen Nähens für hiesige arme Kranke liegt in den Händen der Frau Rentier Thieme.